Schlagwort-Nr. 3456. Online seit 20.01.2020.

Eucharistischer Segen

Der eucharistische Segen (auch: sakramentaler Segen) entstand im Kontext der Aussetzung des Allerheiligsten und findet daher insbesondere in Anbetungsfeiern und bei Prozessionen Anwendung. In deutscher Übersetzung wurde gebetet:
Vorbeter: "Brot vom Himmel hast Du ihnen gegeben."
Gemeinde: "Das alle Lieblichkeit in sich enthält."
Vorbeter: "Lasset uns beten. O Gott, Du hast uns in dem wunderbaren Sakramente das Andenken an Dein Leiden hinterlassen; wir bitten Dich: laß uns die heiligen Geheimnisse Deines Leibes und Blutes so verehren, daß wir die Frucht Deiner Erlösung allezeit in uns erfahren: der Du lebst und herrschest von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen."

Quellen:

Das vollständige Römische Meßbuch lateinisch und deutsch mit allgemeinen und besonderen Einführungen im Anschluß an das Meßbuch von Anselm SCHOTT O. S. B., Freiburg im Breisgau 81941, S. [241 f.].

Literatur:

PODHRADSKY, Gerhard, Lexikon der Liturgie. Ein Überblick für die Praxis, Innsbruck / München / Wien 1962, Sp. 215 f.

Empfohlene Zitierweise:

Eucharistischer Segen, in: 'Kritische Online-Edition der Nuntiaturberichte Eugenio Pacellis (1917-1929)', Schlagwort Nr. 3456, URL: www.pacelli-edition.de/Schlagwort/3456. Letzter Zugriff am: 10.05.2024.